Aktionsgemeinschaft Gleisdreieck

Kommentierter Plan

Stand August 2012

Ökologische Ausgleichsflächen für den **Möckernkiez** auf dem Deckel des Eisenbahntunnels?

Die neuen **Baufelder östlich der Flottwellstraße** reduzieren den Park auf einen schmalen Streifen, blockieren die Frischluftschneise. *Der Flächennutzungsplan sieht GRÜN vor an dieser Stelle.*

Neue **Bauten westlich der Flottwellstraße** *auf historischem Stadtgrundriss,* aktuell im Bau

2011

Berliner Zeitung

Archiv » 2011 » 05. Januar » Berlin

Textarchiv

Investoren können gut verdienen

In Tiergarten steigen Wohnungsmieten um bis zu 60 Prozent

Birgit Ellrod

Vermietung provisionsfrei: Wohnungen, Tiefgaragenplätze", verheißt ein Schild am Block Pohlstraße 43-53. Aus den 1984 im Rahmen der Internationalen Bauausstellung errichteten Häusern in Tiergarten-Bild ziehen immer mehr Mieter aus. "Viele können sich das Wohnen hier nicht mehr leisten", sagt Robert Händler. Denn die Erste D.V.I., die im Juli 2010 die sechs Häuser mit 70 Sozialwohnungen aus einem Insolvenzverkauf erworben hat, hat die Mieten drastisch erhöht. "Teilweise um mehr als 60 Prozent", sagt der Marketingspezialist. Händler klagt: "Hier wird Sozialer Wohnungsbau zum Spekulationsobjekt."

Bewohner wollen sich wehren

Kiosk und Spielplatz am Eingang Kurfürstenstraße - *ein sozialer Treffpunkt*

Marktplatz in den Kleingärten, fertiggestellt zum 2. September 2012

Hundeauslauf - funktioniert das?

Integration der Kleingärten in den Park

Standorte für **Bolzplätze in Diskussion**

Erhalt der Eisenbahnwildnis im südliche Zipfel des Pots.Güterbahnhofs!

Eingang von der Yorckstraße möglich naturschonend gestalten.

Baumarkt Hellweg mit Fußballplatz auf dem Dach, *fußläufige Erschließung des Parks über das Grundstück noch nicht gesichert.*

Weg über die Brücke Nr. 5 die Brücke wurde instandgesetzt!

Brachfläche an der Bautzener Straße, *Grün- oder Baufläche?*

Ist die **Erschließung des Parks**, der Schöneberger Schleife und des **S-Bahnhofs Yorckstraße auf Höhe der Großgörschen/ Bautzener Str.** vom Bezirksamt T-Schöneberg *mitgedacht*?

Erschließung des Parks und der Schöneberger Schleife **auf Höhe des Bautzener Platzes**: die kleine naturschonende Lösung oder die große Kahlschlagsanierung ?

Aufwändiges Rampenbauwerk auf Kosten der vorhandenen Vegetation

2010

BERLINER KURIER Berlin

Gefällt mir Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.

ANWOHNER BESCHWEREN SICH - FOTOSTRECKE

Hier wohnen Angst und Wut

Im Fanny-Hensel-Kiez und in Buch bangen Mieter um ihre Bleibe ++ Modernisierung treibt die Miete ++ Berliner fragen sich: Wie soll ich das zahlen?

In Buch werden die Wohnungen um 67 Prozent teurer.
>> Fotostrecke: Hier beschweren sich die Anwohner aus dem Fanny-Hensel-Kiez und aus Buch!

Uhlemann

Berlin - Der Miet-Horror nimmt kein Ende! Auch 2011 bleiben die Berliner von heftigem Preis-Irrsinn nicht verschont. Im Kreuzberger Fanny-Hensel-Kiez sollen 110 Sozialwohnungen zu Wohn-Eigentum werden. Einen Kauf kann sich dort aber niemand leisten. Und in Buch sorgt jetzt die Howoge für eine Miet-Explosion: Sie hebt die Mieten um satte 67 Prozent an.

Eine Aufforderung an sozial schwache Familien, über den raschen Auszug nachzudenken. So nennt Sebastian Jung (36) vom „Bündnis Sozialmieter.de" die saftige Mieterhöhung im Fanny-Hensel-Kiez. Denn dort bekam Martina Renke (53) wie viele andere am 27. Dezember Vermieter-Post: „Silvester war versaut", beklagt die Rentnerin. Warum? Weil sie 691 statt 540 Euro für 68 Quadratmeter zahlen soll. Einzig bleibende Lösung: Umzug.

Absurd findet Hartz-Empfänger Hüseyin Kozak (54) die Idee, seine Wohnung im April zu kaufen. Die Umwandlung in Eigentum hatte die „Industria GmbH" im November verkündet. Um die Gebäude aufzumöbeln, läuft der Einbau einer Wärmedämmung – wegen Schimmel in etlichen Wohnungen! Jung: „Aber eine Gebäudeseite wird ausgespart. Was soll das also bringen?"

Kontakt:

Norbert Rheinlaender,
788 33 96

Matthias Bauer,
215 11 35

Wir treffen uns jeden 4. Mittwoch im Monat, um 19 Uhr im Gemeindesaal Wartenburgstraße 7

Internet:
www-berlin-gleisdreieck.de
www.gleisdreieck-blog.de

2005

2005

Projekt Möckernkiez: 450 neue Wohnungen und Gewerbe. *Sind die Straßen des neuen Stadtteils mit dem Park verbunden? Gibt es öffentliche Nutzungen in den Gebäuden, die sich dem Park zuwenden?*

An der Südwest-Ecke des Möckernkiezes: **ein neuer Zugang zum Park** auf Kosten des alten Baumbestands? Und ein Pavillon - ohne den Pavillion könnte mehr Grün erhalten werden.

?

2012

** Wohnen am Citypark Gleisdreieck **4 Zimmer Stuckaltbau Balkon**moderne Bäder**Dielen**

Katzbachstraße 2
10965 Berlin , Kreuzberg (Kreuzberg)
Karte ansehen | Street View

399.000,00 EUR

Zur Yorckstraße parallel verlaufender Weg kostet eine Menge Grün, *diesen besser etwas weniger gradlinig machen und dafür mehr Bäume erhalten!*
Der Eingang sollte überarbeitet werden und öffentlich präsentiert werden, bevor gebaut wird.

Die geplante Bebauung als Riegel im Rücken der Eylauer Straße. Im Februar 2012 wurde auf brutale Weise der Märchenwald zerstört und der Baubeginn in rechtlich fragwürdiger Weise gegen die Anwohner durchgesetzt.
Infos auf http://www.viktoriakiez.de/

?

Die Planungen für den Flaschenhals südlich der Yorckstraße machen die Grün Berlin GmbH, der Bezirk Tempelhof-Schöneberg und die Senatsverwaltung ohne Bürgerbeteiligung!!!